



**HAND IN HAND  
FOR THE GAMBIA**

---

# **„Hand in Hand“ Newsletter**

**August 2021**

---

## **Spendenaktion nach Sturmschäden in Gambia**

In Gambia gab es am Wochenende vom 09. auf den 11. Juli 2021 einen schweren Regenschauer mit massiven Folgen für die Bevölkerung. Es wurde unvorstellbar viel zerstört. Innerhalb von zwei Stunden sind tausende Familien obdachlos geworden oder ihre Häuser sind schwer beschädigt. Und das ist längst nicht alles: Denn auch die Strom- und Wasserversorgung sind auf unbestimmte Zeit unterbrochen.

Uns erreichten schlimme Bilder von zerstörten Häusern der Patenfamilien. 21 Patenkinder sind betroffen. Die Paten sind informiert. Auch das Schulgebäude unserer Partnerschule Chamen Lower Basic School samt der

erst im Juni sanierten Bibliothek sind stark von der Zerstörung betroffen.

Das Unwetter traf eines der ärmsten Länder der Welt, welches durch die Corona-Krise bereits starke Einbußen in der Tourismusbranche hat. Um den Wiederaufbau der beiden Schulgebäude zu finanzieren, haben wir eine Spendenaktion gestartet. Der Verein hat hierzu eine Spendenaktion gestartet. Mit den Einnahmen sollen die Schule und die Häuser möglichst vieler Patenfamilien repariert und wieder nutzbar gemacht werden. **Es wurden 9.185 Spendengelder eingenommen. Wir danken allen Spender\*innen ganz herzlich für die Unterstützung.**



Fotos: Häuser der 21 betroffenen Patenfamilien



Schulbibliothek Chamen Lower Basic School



Wohnhaus Patenkind

## Reparaturen an Schule abgeschlossen – Arbeiten bei den Patenfamilien laufen auf Hochtouren

Die Schulbibliothek an der Chamen Lower Basic Scholl, die im Mai durch den Verein komplett saniert wurde und im Juli durch den schweren Sturm beschädigt wurde ist repariert und kann wieder genutzt werden. Zudem wurde auch das Dach eines Klassenraums an der Schule repariert Dank der umfangreichen Spenden, die bei der Spendenaktion „Unwetterhilfe“ eingegangen sind, konnten diese Arbeiten zügig auf den Weg gebracht

werden, sodass jetzt alle Schulgebäude wieder genutzt werden können. Die Reparaturen an den Häusern der Patenkinder laufen derzeit auf Hochtouren. Hier sind überwiegend ebenfalls die Dächer beschädigt oder komplett zerstört worden. 21 Patenfamilien sind betroffen von Sturmschäden. Wir hoffen, dass die Gelder für die Reparaturen an allen Wohnhäusern ausreichen.

**Herzlichen Dank an alle Spender\*innen für die schnelle und großzügige Hilfe !!!**



Foto: Das das der Bibliothek war erst im Mai 2021 repariert worden, jetzt ist der Schaden durch das Unwetter auch behoben und wir hoffen, dass es noch eine Weile halten wird.



Foto: Vom Unwetter beschädigtes Haus einer Patenfamilie, das Dach ist angebracht, aber einige Reparaturarbeiten stehen noch aus.

## Corona: Aktuelle Situation Gambia

In Gambia stellen sich die Corona-Fallzahlen am 30.08.2021 wie folgt dar: Seit Januar 2020 wurden 9.626 Infektionen registriert. Es wurden bisher 314 Todesfälle registriert (mit oder an Corona verstorben). Die Situation ist also hinsichtlich der Anzahl der Fälle als wenig schwerwiegend zu bewerten. Es wurden bisher 6,1 % der Bevölkerung vollständig geimpft.

In Gambia gibt es derzeit keine Einschränkungen oder Restriktionen in Bezug auf die Corona-Pandemie. Gambias stärkster Wirtschaftszweig ist der Tourismus.

Aufgrund der Coronakrise kommen nur noch wenige Touristen in das Land. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen dies langfristig haben wird, ist nicht absehbar. Gambia gehört nach wie vor zu den ärmsten Ländern der Erde. Die Coronakrise hat die Armut in vielen Familien verstärkt, da seit 2020 die ohnehin hohe Arbeitslosenquote stark angestiegen ist. Staatliche Zuwendungen an Bürger wie Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Finanzhilfen für Unternehmen etc. gibt es in Gambia nicht.



## Tische und Stühle für die sanierte Schulbibliothek

Nach der Sanierung und Reparatur an der Schulbibliothek der Chamen Lower Basic School haben wir neue Tische und Stühle für die ca. 400 Schüler\*innen der Schule

zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns sehr, dass der Nutzung der Bibliothek ab dem neuen Schuljahr nun (hoffentlich) nichts mehr im Wege steht.



Foto: Übergabe der Tisch und Stühle an die Schule am 13.08.2021

## Frisch gebackene Tourismuskaffraue – Ausbildung erfolgreich beendet

Fatoumata Sanneh hat ihre Ausbildung zur Tourismuskaffraue erfolgreich beendet und arbeitet nun in einem Hotel. Ihre einjährige Ausbildung begann im April 2020. Aufgrund der Coronakrise wurde die einjährige Ausbildung in 2020 für mehrere Monate ausgesetzt. Nun konnte sie endlich ihren Abschluss machen. Seit 2018 wurden 15 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert. Die Ausbildungen in Gambia dauern in der Regel ein Jahr und sind als Kurse an einer Bildungseinrichtung konzipiert. Die Förderung von Ausbildungsplätzen für junge Frauen ist ein Schwerpunkt

unserer Arbeit. Damit wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Fatoumata hat mit der Ausbildung nun eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt



## Mitgliederversammlung 2021 – Vorstand entlastet

Die Mitgliederversammlung wurde wie in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie als Email-Umlaufverfahren durchgeführt. Dieses fand im März 2021 statt. Der Vorstand wurde für das Jahr 2020 entlastet. Es fanden Neuwahlen statt. Der Vorstand wurde wiedergewählt.

- 1. Vorsitzende – Tanja Girke-Bojang
- 2. Vorsitzender – Lamin Bojang

- Finanzwart – Roland Horne
- Schriftführerin – Katharina von Schmeling
- Beisitzerin – Koray Karabiyik

Der Finanzbericht für das Jahr 2020 kann hier heruntergeladen werden.

<https://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/mitgliederversammlung-2021-vorstand-entlastet/>



## Solarwasserpumpe an Projektschule – Erneut Förderantrag gestellt

Nachdem der erste Förderantrag leider nicht bewilligt wurde, wurde nun ein weiterer Förderantrag für die Umsetzung dieses Projekts gestellt. Wir hoffen, dass wir das Vorhaben nun bald umsetzen können.

An der Projektschule Chamen soll eine Solar-Wasserpumpe installiert werden. Zurzeit ist eine manuelle Wasserpumpe vorhanden. Sie ist ca. 30 Jahre alt. Es entstehen häufig Ausfälle, da das Material schon sehr verschlissen ist. Die Pumpe, welche den einzigen Wasserzugang für die Schule darstellt, wurde in 2017 und 2018 bereits mehrfach vom Verein repariert. Es entstehen dabei Kosten von bis zu

1.000 Euro pro Einsatz. Das Wasser wird benötigt für die Sanitäranlagen, das Zubereiten des Schulessens und den Schulgarten.

Bei einer Neuanschaffung wird eine Solarpumpe präferiert. Die elektrische, mithilfe eines Solarmoduls betriebene Pumpe, kann mehr Wasser in kürzerer Zeit an den gewünschten Ort befördern. Mühsames Wasserschleppen und manuelles zeitaufwendiges Pumpen, wie es bisher von den Schüler/innen übernommen wird, würde entfallen. Dies würde den ganzen Schulbetrieb entlasten und vereinfachen. Die Schüler/innen könnten sich somit voll auf den Unterricht konzentrieren.

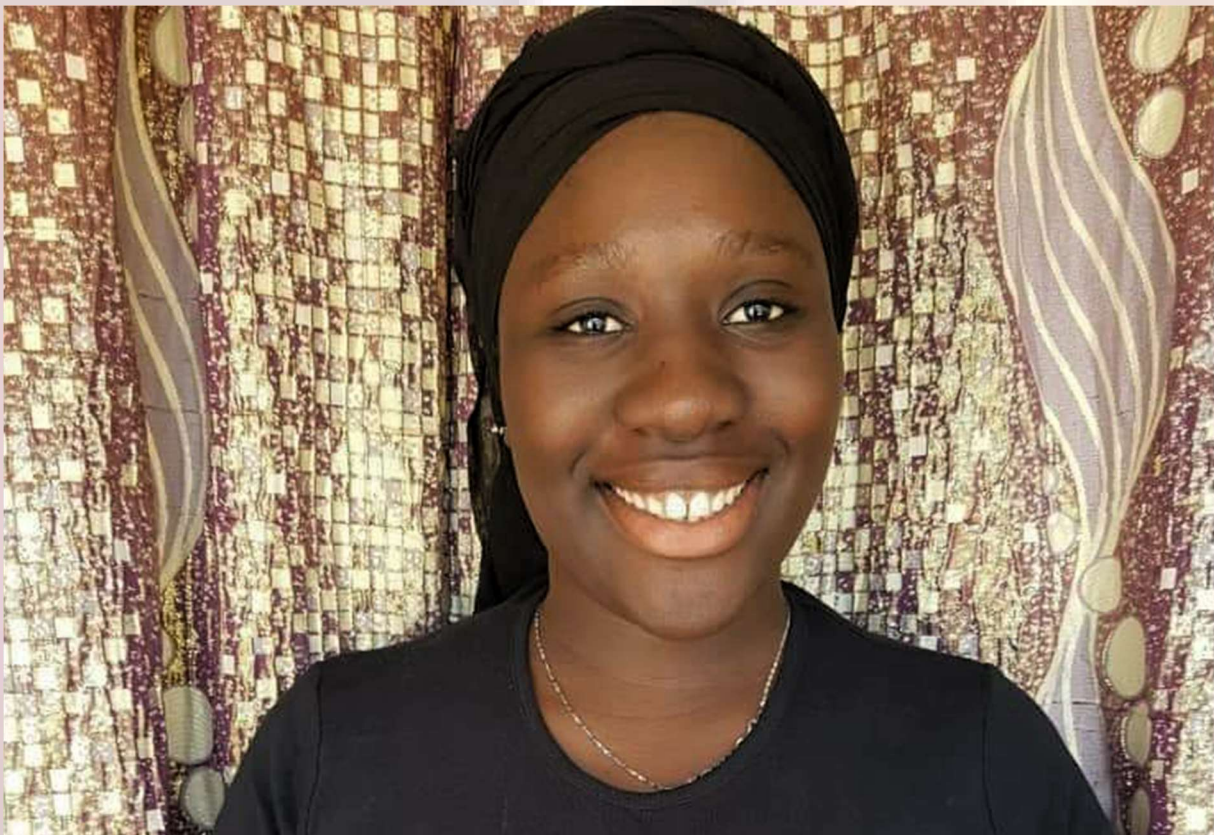


Chamen Lower Basic School – Bisher muss das Wasser von den Schüler\*innen hier mühsam gepumpt und geschleppt werden.

## Weitere Ausbildung erfolgreich beendet

Sera Sanyang hat ihre Ausbildung zur Masseurin ebenfalls erfolgreich beendet. Ihre Ausbildung begann im März 2020. Aufgrund der Coronakrise wurde die einjährige Ausbildung in 2020 für mehrere Monate ausgesetzt. Nun konnte sie endlich ihren Abschluss machen. Seit 2018 wurden 15 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert. Die Ausbildungen in Gambia dauern in der Regel ein Jahr und sind als Kurse an einer Bildungseinrichtung konzipiert. Die Förderung von Ausbildungsplätzen für junge Frauen ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Damit

wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Sera kann sich mit der Ausbildung nun z.B. ein eigenes kleines Business aufbauen

### Reise nach Gambia zum interkulturellen Austausch

Viele Leser\*innen des Newsletters kennen bereits Tobias Feith. Er ist Lehrer an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz und leitet dort die seit 2018 bestehende Gambia-AG, welche eine Kooperation mit unserem Verein ist. In der AG werden mit den Schüler\*innen der 9. und 10. Klasse entwicklungspolitische Zusammenhänge erarbeitet, zudem unterstützt die AG den Verein immer wieder tatkräftig mit Spendenaktionen. Anfang September 2021 wird Tobias Feith nach Gambia reisen und sich dort voraussichtlich zwei Monate aufhalten. Vor Ort wird er an unseren drei Projektschulen in Begleitung der dortigen Lehrkräfte im Unterricht

mitwirken. Dabei steht der kulturelle Austausch im Vordergrund. Außerdem möchte er von Gambia aus die Kommunikation der gambischen Schüler\*innen mit den Schüler\*innen der Gambia-AG in Mainz verstärken. Es sollen hierfür etliche Video-Telefonate stattfinden. Zudem ist geplant, mit den gambischen Schüler\*innen ein Fußballprojekt zu starten. Vom FC Mainz 05 hat er hierfür Trikots und Bälle als Spende erhalten (Foto). Tobias Feith wird mit Videos und Reiseberichten von seinem Aufenthalt in Gambia berichten und wir werden dies gerne zur Verfügung stellen. Bevor es losgeht, erhalten Sie von uns weitergehende Informationen.



Foto: Übergabe der Mainz 05 Trikot- und Ballspende für Gambia

---

## **Im nächsten Newsletter**

---

- **Aufbauarbeiten nach Spendenaktion „Unwetterhilfe“**
- **Schulpakete Patenkinder 2021**
- **Schulmaterial für die drei Projektschulen 2021**
- **Gambia-AG: Aktivitäten im neuen Schuljahr**
- **Fahrradprojekt 2021**
- **Vorstandsreise nach Gambia Anfang 2022**
- **Weihnachtsaktion 2021**



**Alle aktuellen Infos unter:**  
[www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/category/news](http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/category/news)

Hand in Hand for the Gambia e.V.  
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz  
Ansprechpartnerin: Tanja Girke (1.Vorsitzende)  
Telefon: 0170-8928025  
E-Mail: [handinhandfortheGambia@gmail.com](mailto:handinhandfortheGambia@gmail.com)  
Internet: [www.hand-in-hand-for-the-gambia.de](http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de)